

Pressemitteilung

Nr. 213/2024

05.12.2024

Weitere 4 Millionen Euro für Integration von Zugewanderten in Ausbildung für 2025 und 2026

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus verlängert das Kümmerer-Programm („Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“) für die Jahre 2025 und 2026. Gefördert werden 43,5 Kümmerer-Vollzeitstellen bei 23 Kammern, Bildungsträgern und Landkreisen mit weiteren rund 4 Millionen Euro.

Arbeits- und Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sagte heute (5. Dezember) in Stuttgart: „Unser Kümmerer-Programm trägt maßgeblich zur **Sicherung des Fachkräftenachwuchses** und zur Integration junger zugewanderter Menschen in die Gesellschaft bei. Das Programm ist ausschlaggebend dafür, dass die Vermittlung in Ausbildung der seit 2015 zu uns gekommenen Geflüchteten und Zugewanderten in Baden-Württemberg so gut gelungen ist. Jetzt sichern wir die etablierten Unterstützungsstrukturen und Netzwerke. Damit ermöglichen wir, dass auch künftig zugewanderte Menschen auf dem Weg in eine Berufsausbildung sehr gut unterstützt werden.“

Die Ministerin kündigte an, dass das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus das Kümmerer-Programm („Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“) für die Jahre 2025 und 2026 verlängert. Gefördert werden 43,5 Kümmerer-Vollzeitstellen bei 23 Kammern, Bildungsträgern und Landkreisen mit weiteren rund 4 Millionen Euro. „Dass sich in der neuen Förderperiode mit der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg und dem Firmenausbildungsverbund e. V. Main-Tauber zwei neue Träger am Programm beteiligen, zeigt den anhaltenden Bedarf an solchen Unterstützungsleistungen“, so die Ministerin.

Das Kümmerer-Programm

Mit dem Kümmerer-Programm fördert das Wirtschaftsministerium seit 2016 flächendeckend im Land sogenannte regionale Kümmerinnen und Kümmerer. Deren Aufgabe ist es, geeignete junge Menschen passgenau in Praktikum, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung zu vermitteln. Dafür bieten die Kümmerinnen und Kümmerer ein umfassendes Unterstützungsangebot. Sie helfen den Zugewanderten bei der Berufswahlentscheidung, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. **Gleichzeitig sind**

Seite 1 von 3



sie Ansprechpersonen für die Betriebe und beraten diese beispielsweise zu Unterstützungsangeboten während der Ausbildung.

Für die berufliche Ausbildung hat die Zuwanderung aus Drittstaaten mit dem ab dem 01. März 2020 in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetz an Relevanz zugenommen. Aufgrund der Zunahme von Projekten zur Anwerbung junger Menschen aus dem Ausland, wie etwa Indien, ist davon auszugehen, dass mehr an einer Ausbildung interessierte Menschen aus dem Ausland nach Baden-Württemberg kommen werden.

Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte: Geförderte Kümmerer-Projektstellen 2025-2026

Träger	Fördersumme in Euro	Stellen	Region
Arbeitsförderung Karlsruhe	74.240	0,8	Stadt- und Landkreis Karlsruhe
BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH	396.180	4,5	Baden-Baden, Landkreise Rastatt, Rems-Murr, Ludwigsburg, Tübingen, Zollernalb und Rottweil
Firmenausbildungsverbund e. V. Main-Tauber	46.400	0,5	Main-Tauber-Kreis
Handwerkskammer Freiburg	306.240	3,3	Freiburg, Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Ortenau und Lörrach
Handwerkskammer Heilbronn-Franken	92.800	1,0	Stadt- und Landkreis Heilbronn, Landkreise Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Hohenlohe
Handwerkskammer Karlsruhe	139.200	1,5	Pforzheim, Baden-Baden, Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Landkreise Enz, Calw, Rastatt
Handwerkskammer Konstanz	92.800	1,0	Landkreise Waldshut, Konstanz, Rottweil und Tuttlingen, Schwarzwald-Baar-Kreis
Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	92.308	1,0	Heidelberg, Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis
Handwerkskammer Region Stuttgart	185.600	2,0	Stuttgart, Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr
Handwerkskammer Reutlingen	185.600	2,0	Landkreise Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb
Handwerkskammer Ulm	120.640	1,3	Ulm, Landkreise Ostalb, Bodensee, Heidenheim, Ravensburg, Alb-Donau, Biberach



Internationaler Bund Baden (Bruchsal, Mannheim, Pforzheim)	324.800	3,5	Mannheim, Pforzheim, Bruchsal, Landkreis Karlsruhe, Enzkreis, Rhein- Neckar-Kreis
Industrie- und Handelskammer Bodensee- Oberschwaben	190.280	2,1	Landkreise Sigmaringen, Ravensburg, Bodenseekreis
Industrie- und Handelskammer Hochrhein- Bodensee	185.600	2,0	Landkreise Lörrach, Waldshut und Konstanz
Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg	92.800	1,0	Landkreis Heidenheim und Ostalbkreis
Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart	550.393	6,0	Stuttgart, Landkreise Ludwigsburg, Böblingen, Rems-Murr und Göppingen
Industrie- und Handelskammer Reutlingen	139.200	1,5	Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb
Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar	87.800	1,0	Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar- Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis
Industrie- und Handelskammer Schwarzwald- Baar-Heuberg	46.400	0,5	Landkreise Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar
Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein	278.400	3,0	Freiburg, Landkreise Breisgau- Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenau
Landratsamt Biberach	92.800	1,0	Landkreis Biberach
Landratsamt Esslingen	92.800	1,0	Landkreis Esslingen
Summe	3.998.881	43,5	